

Wettkampfbericht Esbjerg 2014

Donnerstag, 29.05.2014

Wir haben uns um 10 Uhr am Cathrinplatz getroffen. Nach dem alle angekommen sind, Verpflegung und Gepäck im Anhänger verstaut waren, konnten wir um 10.20 Uhr losfahren. Nach einer langen Autofahrt von etwa 5 Stunden mit 2 langen Pausen zum Kuchen essen, Anhänger reparieren und spielen sind wir endlich auf dem Campingplatz angekommen. Danach haben wir unsere Hütten bezogen und unsere Freizeit genossen, in dem wir auf dem Spielplatz waren. Am Abend haben wir gegrillt und danach sind einige von uns noch einmal auf den Spielplatz gegangen. Gegen 22 Uhr war dann Schluss, da wir am nächsten Tag früh aufstehen mussten.

Freitag, 30.05.2014

Wir sind um 5.55 Uhr aufgestanden. Da es der erste Morgen in Esbjerg war, fiel einem dies nicht leicht. Um 6.30 Uhr machten wir uns auf den Weg zur Halle, die um 7 Uhr öffnete. Nach dem Einschwimmen begann um 8.45 Uhr der erste Wettkampf. Es wurden viele Bestzeiten geschwommen. Unerfreulicher Weise wurde die Freude darüber jedoch durch 3 Disqualifikationen von Johanna, Milan und Steffen getrübt. Den Nachmittag verbrachten wir zu meist mit Basketball spielen auf dem Spielplatz. Am Abend fuhren wir alle zur Eröffnung des Wettkampfes ins Schwimmstadion. Wieder auf dem Campingplatz zurück, gab es Nudeln mit Hackfleisch- und Käsesahnesoße. Dies mundete uns allen sehr. Um 21.30 Uhr gingen wir alle ins Bett, um für den nächsten Tag fit zu sein.

Samstag, 31.05.2014

Um 05.00 Uhr wurden wir von Torsten geweckt.

Wir saßen zusammen beim Frühstück und bereiteten unsere Verpflegung für die Halle vor.

Um 06.30 Uhr ging es in die Fahrzeuge und wir fuhren gemeinsam in die Schwimmhallen nach Esbjerg. Milan, Dennis und Patrick fuhren mit Lothar und Björn zur „kleinen“ Uni-Schwimmhalle. Unsere Betreuer an diesem Tag waren Klaus und Michael.

Jeder von uns erreichte am Ende des Wettkampftages neue persönliche Bestzeiten. Aufgrund zügiger Starts konnten wir die Halle bereits 15 Minuten früher verlassen und fuhren mit Michael und Klaus zum Schwimmstadion, wo wir die freudige Nachricht erhielten, dass Linus am Abend im 25m Brust Finale schwimmen wird.

Im Anschluss fuhren wir alle gemeinsam zum Campingplatz und belegten alle Wäscheleinen mit unseren nassen Klamotten.

Einige von uns sind danach zum Spielplatz, der Rest verblieb bei den Hütten. Nach ca. einer Stunde gab es dann für alle die restlichen leckeren Nudeln vom Vortag.

Danach machten wir uns alle gemeinsam auf dem Weg ins Schwimmstadion nach Esbjerg, um Linus kräftig anzufeuern. Leider hatte sich von den anderen Finalisten keiner abgemeldet, so dass Steffen mit dem 9. Platz knapp den Endlauf verfehlte.

Linus hat sich für das Finale mit einer schlechteren Zeit qualifiziert, als die Zeit von Patrick L. Im Finale konnte er jedoch noch zeigen, was in ihm steckt, denn mit 17,06 Sekunden erreichte Linus das Ziel.

Die Mädchen hatten sich auf dem Campingplatz etwas Besonderes ausgedacht und Schilder gebastelt: „G O L I N U S G O“.

Nach diesem tollen Finale sind wir wieder zurück zum Campingplatz und es gab für alle zum Abendbrot leckere Burger.

Nach dem Zeltabbau und Taschenpacken ging es um 22 Uhr auf die Hütten und wir träumten dem nächsten Tag entgegen.

Sonntag, 01.06.2014

Wir starteten müde und voller Vorfreude auf zu Hause in den Sonntagmorgen. Nach dem üblichen Frühstück ging es los in die Hallen. Zu unserer Überraschung gelang es Linus ein weiteres Mal den Einzug ins Finale zu erreichen und zwar dieses Mal über 100m Brust. Steffen verfehlte es wiederum nur knapp. Während wir auf den großen Finallauf warteten, beschäftigten wir uns mit lustigen Spielen auf dem Parkplatz und dem guten Essen vom vorigen Tag.

Als der 100m Brustlauf endlich anfang (es war der vorletzte Lauf vom ganzen Finale), standen wir unmittelbar neben der Bahn von Linus um ihn kräftig anzufeuern. Leider ohne Bestzeit, aber mit Platz 7, erreichte Linus das Ziel und wir hatten keine Stimme mehr. Anschließend ging es spät abends auf den Heimweg.

Knurrende Mägen veranlassten uns zu einem Halt bei einem Schnellrestaurant direkt hinter der deutsch-dänischen Grenze. Etwa um halb 12 erreichten wir unser lang ersehntes Ziel und begannen die Sachen aus den Autos und dem Anhänger zu räumen. Nachdem das geschafft war, fuhren wir geschafft nach Hause und dort ging es endlich ins Bett.

Wir bedanken uns bei:

Michael für die gute Organisation und Betreuung

Torsten für die leckere Verpflegung

Björn, Lothar, Nele und Stefan für ihre Kampfrichtereinsätze

Andrea, Cindy, Claudia und Klaus für die gute Betreuung

und freuen uns schon jetzt auf Esbjerg 2015

Annika, Charlotte, Dennis, Johanna, Jule, Lea, Linus, Louisa, Marie-Lise, Milan, Patrick, Patrick, Steffen

Ergebnisse

In diesem Jahr gelang es Linus sich 2mal mit Platz 8 für die Finale über 25m und 100m Brust zu qualifizieren, welche er mit Platz 8 bzw. Platz 7 erfolgreich beendete. Dazu herzlichen Glückwunsch.

Steffen (2mal) und Milan (1mal) verpassten leider jeweils mit Platz 9 den Einzug ins Finale.

Die letzte Finalteilnahme gelang übrigens Stefanie Domke im Jahr 2010 über 100m Rücken.

Bei unseren 104 Starts gab es insgesamt 68 persönliche Rekorde, die zwischen 6 hundertstel Sekunden (Johanna über 50m Brust) und 13,69 Sekunden (Patrick F. über 200m Freistil) lagen.

Euch allen herzlichen Glückwunsch zu den tollen Zeiten.

Michael

Name	Vorname	JG	WK	Strecke	Endzeit	Bestzeit	Differenz
Mohr	Johanna	2000	1	50 B	00:48,45	00:48,51	-00:00,06
Fender	Patrick	2001	8	50 R	00:39,71	00:39,84	-00:00,13
Storm	Linus-Alexander	1996	14	25 F	00:13,41	00:13,57	-00:00,16
Hoffmann	Annika	1999	15	25 B	00:19,31	00:19,53	-00:00,22
Schmalz	Milan	2004	14	25 F	00:16,92	00:17,19	-00:00,27
Fender	Patrick	2001	26	50 F	00:34,92	00:35,24	-00:00,32
Fender	Dennis	2001	26	50 F	00:34,93	00:35,27	-00:00,34
Schmalz	Milan	2004	2	50 B	00:50,03	00:50,40	-00:00,37
Groß	Charlotte	1998	31	25 S	00:15,55	00:15,94	-00:00,39
Storm	Linus-Alexander	1996	116	25 B	00:17,03	00:17,48	-00:00,45
Limburg	Patrick	1999	8	50 R	00:37,67	00:38,14	-00:00,47
Reuß	Jule	1997	29	25 R	00:18,39	00:18,90	-00:00,51
Trog	Steffen	1997	26	50 F	00:31,50	00:32,02	-00:00,52
Hoffmann	Annika	1999	1	50 B	00:42,21	00:42,74	-00:00,53
Groß	Charlotte	1998	15	25 B	00:18,65	00:19,36	-00:00,71
Fender	Patrick	2001	38	100 B	01:52,23	01:52,96	-00:00,73
Limburg	Patrick	1999	2	50 B	00:39,30	00:40,03	-00:00,73
Schmalz	Milan	2004	8	50 R	00:45,23	00:46,04	-00:00,81

Hoffmann	Annika	1999	19	50 S	00:40,79	00:41,76	-00:00,97
Hoffmann	Annika	1999	29	25 R	00:18,55	00:19,52	-00:00,97
Fender	Patrick	2001	14	25 F	00:16,20	00:17,20	-00:01,00
Mohr	Lea	1998	5	100 L	01:24,54	01:25,61	-00:01,07
Limburg	Patrick	1999	16	25 B	00:17,51	00:18,59	-00:01,08
Mohr	Johanna	2000	19	50 S	00:43,66	00:44,81	-00:01,15
Fender	Dennis	2001	34	100 F	01:17,72	01:18,89	-00:01,17
Reuß	Jule	1997	7	50 R	00:39,14	00:40,32	-00:01,18
Limburg	Patrick	1999	26	50 F	00:32,36	00:33,54	-00:01,18
Fender	Patrick	2001	30	25 R	00:19,49	00:20,69	-00:01,20
Limburg	Patrick	1999	14	25 F	00:14,20	00:15,44	-00:01,24
Fender	Patrick	2001	34	100 F	01:18,10	01:19,35	-00:01,25
Limburg	Patrick	1999	38	100 B	01:27,05	01:28,38	-00:01,33
Fender	Dennis	2001	14	25 F	00:15,90	00:17,27	-00:01,37
Hoffmann	Annika	1999	37	100 B	01:35,26	01:36,65	-00:01,39
Groß	Charlotte	1998	19	50 S	00:35,74	00:37,25	-00:01,51
Groß	Charlotte	1998	25	50 F	00:32,07	00:33,59	-00:01,52
Schmalz	Milan	2004	20	50 S	00:47,71	00:49,24	-00:01,53
Fender	Patrick	2001	40	200 R	03:08,30	03:09,91	-00:01,61
Mohr	Johanna	2000	31	25 S	00:20,56	00:22,19	-00:01,63
Brand	Louisa	2002	21	100 R	01:46,88	01:48,91	-00:02,03
Fender	Dennis	2001	6	100 L	01:31,55	01:33,79	-00:02,24
Schmalz	Milan	2004	34	100 F	01:25,64	01:27,93	-00:02,29
Fender	Dennis	2001	32	25 S	00:18,30	00:21,07	-00:02,77
Reuß	Jule	1997	1	50 B	00:45,34	00:48,18	-00:02,84
Hoffmann	Annika	1999	9	100 S	01:40,87	01:43,84	-00:02,97
Trog	Steffen	1997	34	100 F	01:12,76	01:15,79	-00:03,03
Storm	Linus-Alexander	1996	24	200 B	02:56,34	02:59,72	-00:03,38
Fender	Dennis	2001	10	100 S	01:34,60	01:38,22	-00:03,62
Groß	Charlotte	1998	9	100 S	01:22,56	01:26,29	-00:03,73
Trog	Steffen	1997	20	50 S	00:37,92	00:41,99	-00:04,07
Limburg	Patrick	1999	6	100 L	01:20,57	01:25,02	-00:04,45
Groß	Charlotte	1998	5	100 L	01:18,38	01:22,89	-00:04,51
Groß	Charlotte	1998	37	100 B	01:29,65	01:34,24	-00:04,59
Mohr	Johanna	2000	33	100 F	01:23,54	01:28,16	-00:04,62
Limburg	Patrick	1999	24	200 B	03:06,63	03:11,90	-00:05,27
Limburg	Patrick	1999	34	100 F	01:12,79	01:18,31	-00:05,52
Hoffmann	Annika	1999	33	100 F	01:17,64	01:23,20	-00:05,56
Groß	Charlotte	1998	21	100 R	01:20,13	01:25,87	-00:05,74
Fender	Dennis	2001	4	200 F	02:57,51	03:03,47	-00:05,96
Mohr	Johanna	2000	27	200 L	03:30,30	03:38,16	-00:07,86
Storm	Linus-Alexander	1996	4	200 F	02:28,02	02:37,87	-00:09,85
Fender	Dennis	2001	40	200 R	03:11,90	03:23,53	-00:11,63
Fender	Patrick	2001	4	200 F	02:56,67	03:10,36	-00:13,69